



PROTOKOLL

**12. außerordentliche Mitgliederversammlung  
Lokale Aktionsgruppe Region Hesselberg e.V.**

<b>Datum</b>	28.03.2023, 18.00 bis 19.30 Uhr
<b>Ort</b>	Friederike-Louise-Saal, Hauptstraße 11, 91743 Unterschwaningen
<b>Anwesende</b>	19 Mitglieder, 4 Gäste (siehe TN-Liste)
<b>Leitung</b>	Thomas Kleeberger
<b>Protokoll</b>	Anna Rathsmann

**Lokale Aktionsgruppe  
Region Hesselberg e. V.**

Geschäftsstelle:

Schloss Unterschwaningen

Hauptstraße 11

91743 Unterschwaningen

Telefon (0 98 36) 970 573

Telefax (0 98 36) 970 773

info@region-hesselberg.de

www.lag-hesselberg.de

lag@region-hesselberg.de

**Tagesordnung**

- 1) Begrüßung
- 2) Vorstellung der LAG-Managerin
- 3) LEADER I Rückblick und aktueller Stand
- 4) Änderung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) 2023-2027
  - 4.1 Vorstellung und Beschlussfassung des Entscheidungsgremiums
  - 4.2 Änderungen und Beschlussfassung der LES
- 5) Änderung und Beschlussfassung der Geschäftsordnung
- 6) Beschlussfassung zur Übertragung von Befugnissen
- 7) Vorstellung und Beschlussfassung der Vereins-Aktion
- 8) Vorstellung des Projektes „Lebensraum Altmühltal“
- 9) Sonstiges



## 1 Begrüßung

Der zweite Vorsitzende Thomas Kleeberger begrüßt die Anwesenden im Namen der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Region Hesselberg und bedankt sich für das Erscheinen zur Sitzung. Er stellt fest, dass fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und eröffnet die Sitzung. Gegen das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung bestehen keine Einwände.

Thomas Kleeberger vertritt die erste Vorsitzende, die aus terminlichen Gründen nicht persönlich erscheinen kann. Sie ist entschuldigt.

## 2 Vorstellung der LAG-Managerin

Seit 1. Januar 2023 hat Anna Rathsmann das LAG-Management der Region Hesselberg von der Kollegin Anuschka Hörr übernommen. Sie ist für das Förderprogramm LEADER zuständig.

## 3 LEADER I Rückblick und aktueller Stand

Anna Rathsmann berichtet rückblickend, dass in der vergangenen Förderperiode 2014-2022 29 Projekte im Rahmen des LEADER-Programms umgesetzt beziehungsweise bewilligt wurden. Dabei handele es sich um 10 Kooperations- sowie 19 Einzelprojekte, führt Anna Rathsmann weiter aus. Während der ursprüngliche Verfügungsrahmen der LAG bei 1.558.000 Euro lag, konnten im Zuge der Verlängerung der Förderperiode weitere Fördermittel aus dem bayernweiten Topf in die Region geholt werden, so dass sich die aktuell bewilligte Summe auf 1.924.406 Euro belaufe. Es wurde eine Gesamtinvestition von 4.449.407 Euro in der Region ausgelöst. Zusätzliche Kleinstprojekte im Rahmen des Projektes „Unterstützung Bürgerengagement“ wurden ebenfalls unterstützt. Hier konnten in der letzten Periode bis 2022 insgesamt 24 Maßnahmen gefördert werden.

Aktuell sieht es so aus, dass neue LEADER-Projekte erst ab Juli 2023 möglich sind. Anträge können eingereicht werden, wenn alle Kriterien hinsichtlich der Lokalen Entwicklungsstrategie erfüllt sind. Momentan sind die Mittel aus dem Projekt „Unterstützung Bürgerengagement“ ausgeschöpft, ob weitere Mittel zur Verfügung gestellt werden, ist unklar. Derzeit arbeitet das LAG-Management an der Erstellung einer Broschüre, in der alle Projekte aus der letzten Förderperiode enthalten sind. Ebenfalls ist eine „Vereins-Aktion“ geplant. Hier wird in einem separaten Tagesordnungspunkt nochmal darauf eingegangen.

Zum Tagesordnungspunkt 3 gibt es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.





## 4 Änderungen der Lokalen Entwicklungsstrategie

Im Folgenden stellt Anna Rathsmann die Änderungen in der Lokalen Entwicklungsstrategie vor. Die Änderungen beinhalten Nachforderungen seitens der EU, die Ende Februar 2023 an das LAG-Management herangetragen wurden. Zur zeitlichen Orientierung gibt es eine Übersicht über die Daten der Abgabe der LES und Angabe der Nachforderungen. Die Anerkennung soll weiterhin im April 2023 erfolgen. Die fristgerechte Abgabe erfolgt bis 31. März per E-Mail bei Herrn Eisenhut.

### 4.1 Vorstellung und Beschlussfassung des Entscheidungsgremiums

Im Weiteren erläutert Anna Rathsmann die zur Abgabe der Lokalen Entwicklungsstrategie notwendigen Beschlüsse. Eine der Beschlüsse beinhaltet das neue Entscheidungsgremium, welches das Projektauswahlverfahren im LEADER-Prozess vollzieht. Das Gremium besteht aus der Vorstandschaft und neun weiteren Personen, die nach den Interessen der LES zusammengestellt wurden. Diese vorgeschlagenen Personen und Institutionen (Nummer acht bis sechzehn) sollen, neben dem Vorstand (Nummer eins bis sieben) der LAG, das künftige Entscheidungsgremium bilden.

Nr	Interessensgruppe	Name/ Person	Institution/ Funktion
1	Öffentlicher Sektor	Marleen Gagsteiger	Stadt Wassertrüdingen
2	Klima- und Umweltschutz	Thomas Kleeberger	Landwirtschaft
3	Öffentlicher Sektor	Michael Sommer	1. Bürgermeister Gemeinde Wilburgstetten
4	Öffentlicher Sektor	Alfons Brandl	MdL
5	Soziales	Barbara Fuchs	VDK Aurach
6	Regionalentwicklung	Lena Deffner	Regionalentwicklung
7	Bildung & Kultur	Christoph Seyler	Evangelisches Bildungszentrum
8	Wirtschaft	Matthias Bäuerle	Hesselberg AG
9	Klima- und Umweltschutz	Dietmar Herold	Lebensraum Altmühltal
10	Öffentlicher Sektor	Dr. Matthias Pausch	ZV Römerpark Ruffenhofen
11	Regionale Entwicklung	Svenja Schäfer	ILE Altmühl-Mönchswaldregion
12	Öffentlicher Sektor	Prof. Dr. Jennifer Gerend	Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
13	Tourismus & Naherholung	René Urban	Echtzeitmacher
14	Jugend	Johanna Serban	Jugendvertreterin Stadt Herrieden
15	Bildung & Kultur	Nina Maurer	Lernlandschaft
16	Öffentlicher Sektor	Regina Bremm	TV Roman. Franken





**Beschlussvorschlag:**

*„Die Mitgliederversammlung beschließt die vorgelegte Liste zur Besetzung des Entscheidungsgremiums und ernennt somit die darauf befindlichen Mitglieder zum Entscheidungsgremium im LEADER-Projektauswahlverfahren.“*

Der Beschluss wird ohne Gegenstimmungen oder Enthaltungen und somit einstimmig (19 Stimmen) angenommen. Es gibt keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

**4.2 Änderungen und Beschlussfassung der Lokalen Entwicklungsstrategie**

Anna Rathsmann führt weiter die Änderungen in der Lokalen Entwicklungsstrategie aus. Die Reduzierung der Interessensgruppen ist eine davon. Von ursprünglich zehn Interessensgruppen werden nun acht Interessensgruppen vorgestellt: Öffentlicher Sektor, Wirtschaft, Tourismus & Naherholung, Bildung & Kultur, Klima- & Umweltschutz, Soziales, Jugend und Regionale Entwicklung. Die Gruppen leiten sich aus den Zielen der Lokalen Entwicklungsstrategie 2023-2027 ab.



Jede der acht Interessensgruppen ist im Entscheidungsgremium vertreten. Bei der Zusammensetzung des Entscheidungsgremiums wird gewährleistet, dass keine der genannten Interessensgruppen mehr als 49 Prozent der Stimmrechte hat und somit keine Gruppe die Entscheidungsfindung kontrolliert. Darüber hinaus wird ein ausgeglichenes Verhältnis der Geschlechter angestrebt. In der von der Mitgliederversammlung am 28.03.2023 beschlossenen Besetzung des Entscheidungsgremiums für die ersten zwei Jahre der Förderperiode 2023-2027, sind alle aufgeführten Interessensgruppen vertreten und acht von 16 Mitgliedern – und somit 50 Prozent des Gremiums – weiblichen Geschlechts. Inklusive der Vertreterin der Interessensgruppe ‚Jugend‘ sind fünf Mitglieder des Entscheidungsgremiums unter 40 Jahre alt. Dazu zählt auch die 25-jährige erste Vorsitzende Marleen Gagsteiger. Im Sinne einer



stringenten Regionalentwicklung beteiligt sich außerdem auch eine Vertreterin einer Kommunalen Allianz (ILE-Region) im Gremium.

Auch die Mitglieder des Vereins Lokale Aktionsgruppe Region Hesselberg sind den acht Interessensgruppen zugeordnet. Den Teilnehmern der Versammlung wird eine Liste mit der Zuordnung vorgestellt und gebeten dazu Anmerkungen zu äußern, falls jemand eine andere Zuordnung als sinnvoll erachtet, bzw. wünscht.

In einem weiteren Kapitel (6.1) der Lokalen Entwicklungsstrategie ist hinzuzufügen, dass die Fördersätze sich nach der bayerischen LEADER-Förderrichtlinie richten.

#### Beschlussvorschlag:

*„Die Mitgliederversammlung stimmt den vorgestellten Änderungen in der Lokalen Entwicklungsstrategie in den Kapiteln 4.1 und 6.1 zu und beschließt die Übernahme der entsprechenden Änderungen in die Lokale Entwicklungsstrategie (Version 1.1).“*

Der Beschluss wird ohne Gegenstimmungen oder Enthaltungen und somit einstimmig angenommen (19 Stimmen). Es gibt keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

## **5 Änderung und Beschlussfassung der Geschäftsordnung**

Im nächsten Tagesordnungspunkt geht es um die Änderungen in der Geschäftsordnung. Auch hierzu soll ein Beschluss folgen. Anna Rathsmann bezieht sich auf die Geschäftsordnung für das LAG-Entscheidungsgremium zur Durchführung eines ordnungsgemäßen Projektauswahlverfahrens und zur Steuerung und Kontrolle der LES im Rahmen von LEADER auf Grundlage der Satzung der LAG Region Hesselberg. Im § 1 Geltungsbereich, Geltungsdauer, Erlass, Änderung und Wirksamkeit geht es im Abschnitt 3 um die Gültigkeit der Geschäftsordnung, bzw. wann sie in Kraft tritt. Da es eine Übereinstimmung mit der Satzung geben muss, wird hier das Inkrafttreten mit der Mitgliederversammlung geändert. Im § 5 Beschlussfähigkeit & Ausschluss von der Entscheidung bei Interessenskonflikten wird im Abschnitt 3 darauf hingewiesen, dass keine Übertragung des Stimmrechts möglich ist, wenn ein Interessenskonflikt vorliegt. Im § 6 wird festgelegt, dass im Onlineverfahren herbeigeführte Abstimmungen in einem Gesamtergebnis mit Darstellung des Abstimmungsverhaltens der Mitglieder dokumentiert werden müssen.

#### Beschlussvorschlag:

*„Die Mitgliederversammlung beschließt den angepassten Entwurf der Geschäftsordnung zur Arbeit des Entscheidungsgremiums in der Fassung vom 24.02.2023.“*

Der Beschluss wird ohne Gegenstimmungen oder Enthaltungen und somit einstimmig angenommen (19 Stimmen). Es gibt keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.





---

## 6 Beschlussfassung zur Übertragung der Befugnisse

Die LAG-Managerin Anna Rathsmann erklärt die Notwendigkeit der Übertragung der Befugnisse für Entscheidungen zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie auf den Vorstand der Lokalen Aktionsgruppe. In Zukunft können inhaltliche Änderungen der Lokalen Entwicklungsstrategie mit einem Beschluss der Vorstandschaft gefasst werden. Die Arbeitsfähigkeit der Lokalen Aktionsgruppe wird gewährleistet und die Mitgliedschaft wird entlastet.

### Beschlussvorschlag:

*„Die Mitgliederversammlung überträgt ihre Befugnisse für Entscheidungen zur Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie laut §5 (1) b) bis auf Weiteres an den Vorstand der Lokalen Aktionsgruppe.“*

Hierzu gibt es keine Fragen oder Anmerkungen. Der Beschluss wird ohne Gegenstimmungen oder Enthaltungen und somit einstimmig angenommen (19 Stimmen). Es gibt keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

## 7 Vorstellung der Vereins-Aktion

Anna Rathsmann stellt die Inhalte der neuen Vereins-Aktion vor. Die Idee stammt von einem Mitglied im Entscheidungsgremium. Es geht um die Bekanntmachung der LEADER-Fördermöglichkeit bei den lokalen Vereinen, bzw. lokalen Akteuren. Es dürfen sich Vereine aus der Region Hesselberg um einen Zuschuss von 100,00 Euro für Vereinsbedarf bewerben. Aus einem Lostopf, der aus 26 Gemeinden besteht, sollen 26 Vereine gezogen werden. Die Aktion dient dazu Vereine in der gesamten Region zu stärken, neue Mitglieder zu gewinnen und den Bekanntheitsgrad von ERH und LEADER zu erhöhen. Ebenso dient es dem Erreichen unseres Entwicklungsziels „Gemeinschaft stärken und Ehrenamt unterstützen“. Anna Rathsmann bittet die Anwesenden um Ideenvorschläge für die Namensgebung. Diese können per E-Mail eingereicht werden. Es gibt keine weiteren Fragen zu der Aktion.

### Beschlussvorschlag:

*„Die Mitgliederversammlung stimmt der Aktion für Vereine zu und beschließt den Betrag von 1.000 Euro aus Mitteln der Lokalen Aktionsgruppe zum Zwecke dieser Aktion zu verwenden.“*

Der Beschluss wird ohne Gegenstimmungen oder Enthaltungen und somit einstimmig angenommen (19 Stimmen).

## 8 Vorstellung des Projektes „Lebensraum Altmühltal“

In der Versammlung stellt das neugewählte Mitglied im Entscheidungsgremium sein Projekt für den Umwelt- und Naturschutz „Lebensraum Altmühltal“ vor. Diplom-Biologe Dietmar Herold erklärt den Anwesenden wie wichtig der Schutz der Wiesenbrüter sei. Das Altmühltal ist eines der wichtigsten Feucht- und Nassgebiete in Bayern. Das Projekt wird von Chance.Natur Bundesförderung Naturschutz unterstützt. Das Projektgebiet (Oberes- und Mittleres Altmühltal) liegt im Bereich von 19 Gemeinden, wobei neun davon der Region Hesselberg zugeordnet sind.





---

## 9 Sonstiges

Der zweite Vorsitzende Thomas Kleeberger bedankt sich bei den Anwesenden für die heutige Versammlung und für die Fassung der richtungsweisenden Beschlüsse im Sinne der regionalen Entwicklung. Es gibt keine weiteren Fragen oder Anmerkungen.

Thomas Kleeberger beendet die Mitgliederversammlung um 19.30 Uhr.

---

Unterschwaningen, 28. März 2023



gez. Anna Rathsmann (LAG-Management/Schriftführerin)